

HÖCHSTE INNOVATIONSKRAFT SEIT 1975

Die Entwicklung des Unternehmens reicht zurück bis in das Jahr 1975, als sich an der Berliner Akademie der Wissenschaften eine Biosensor-Forschungsgruppe gründete. Bereits 1982 konnte die Entwicklung eines Glukose-Analysators auf Basis eines Biosensors erfolgreich präsentiert werden.

Heute ist das Unternehmen BST der Marktführer für Mehrweg-Biosensoren in Europa und ein international agierendes Unternehmen.

Die Kernkompetenz von BST liegt in der Entwicklung und Produktion von Mehrweg-Biosensoren sowie der darauf basierenden Geräte. Ergänzend werden alle dazugehörigen Verbrauchsmaterialien entwickelt, produziert und vermarktet.

1975 Unter Prof. F.W. Scheller wird an der Akademie der Wissenschaften in Berlin die Biosensorforschung in Deutschland begonnen.

1982 Das erste europäische Blutzuckermessgerät auf der Basis eines Mehrweg-Biosensors wird auf den Markt gebracht (Glukometer GKM). **BST INSIDE!**

1986 Gemeinsam mit PGW Dresden wird der ECA 20 entwickelt und über Eppendorf-Netheler-Hinz Hamburg in Europa vertrieben. **BST INSIDE!**

1991 4 Mitglieder der Berliner Biosensorgruppe gründen BST Bio Sensor Technologie GmbH in Berlin.

1995 Die neue Generation der biosensorbasierten Analysatoren wird auf den Markt gebracht. Auch in der neuen EBIO-Familie (ENH Hamburg) und Biosen-Familie (EKF Magdeburg) ist der BST-Biosensor das zentrale Funktionselement. **BST INSIDE!**

2000 Die Dickschicht-Biosensoren für Glukose und Laktat sind die Innovationen des Jahres.

2002 Die neuen Generationen der Laboranalysatoren beinhalten BST-Dickschicht-Biosensoren. **BST INSIDE!**

2004 Ein Mehrweg-Biosensor für den Einsatz in unvorbehandeltem Vollblut ist das innovative Herzstück von Glukometer 3000® und LactatProfi 3000®, den weltweit ersten POCT-Messsystemen mit BST Mehrweg-Biosensoren. **BST INSIDE!**

2008 BST erweitert das Portfolio: Geräte, Biosensoren und alle Verbrauchsmaterialien aus einer Hand – Höchste Innovation für noch bessere Kundenbetreuung. **BST INSIDE UND OUTSIDE!**

2010 Launch Laboranalysator LABTREND. **BST INSIDE UND OUTSIDE!**

2011 Launch GLUKOMETER^{PRO} und LAC^{PRO}: Zweite Generation der mobilen BST-Geräte. **BST INSIDE UND OUTSIDE!**

LAC^{PRO}

Laktat-Bestimmung

► Zuverlässig ► Einfach ► Sicher



Bio Sensor Technology



colosseum-group.de

Unit Consumables
Buchholzer Straße 55 – 61
D 13156 Berlin

Unit Instruments
Gewerbering 23
D 47661 Issum

Tel +49 (0)30 767 67 31-0
Fax +49 (0)30 767 67 31-18

info@bst-biosensor.de
www.bst-biosensor.de



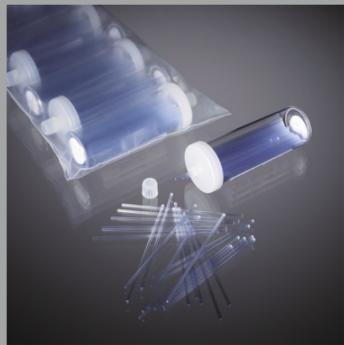
Bio Sensor Technology

When quality in
diagnostics counts

ZUBEHÖR



› Mehrweg-Biosensor
Lebensdauer 30 Tage



› Kapillaren
100 Kapillaren/Box



› Fluidik-Beutel
Lebensdauer 8 Wochen
nach dem ersten Öffnen



› Kontrollen
Lebensdauer 4 Wochen
nach dem ersten Öffnen

WHERE PATIENT CARE COUNTS, WE MAKE THE BEST TECHNOLOGY BETTER.

DIE INNOVATIVE UND KOSTENGÜNSTIGE LÖSUNG FÜR EINE PROFESSIONELLE LAKTATANALYSE

Seit mehr als 25 Jahren stehen BST Mehrweg-Biosensoren im klinischen Labor für hohe Qualität und Effizienz. Mit dem LAC^{PRO} tragen wir diese Laborqualität in die Trainingskontrolle vor Ort und in den POCT-Bereich.

EINSATZBEREICHE

- › Sportmedizin
- › Klinik – Notfallstation
- › Kardiologie
- › Veterinärmedizin
- › Fitness – Bereich
- › HIV – Therapiekontrolle

OPTIONEN

› Integrierte Beurteilung der Leistungsfähigkeit



› Trainingsempfehlung

LAC^{PRO}

1 SENSOR: 30 TAGE

DIE BST POCT-TECHNIK

- › Ergebnisse in höchster Qualität
- › Niedrige Kosten pro Probe
- › Sofortiges Ergebnis
- › Einfaches Handling



LABORQUALITÄT IN 3 SCHRITTEN



1. Füllen Sie eine Kapillare mit einem Tropfen Kapillarblut und drücken Sie die Start-Taste.
2. Setzen Sie die gefüllte Kapillare in die Probenöffnung und drücken Sie erneut die Start-Taste.
3. Entnehmen Sie die Kapillare nach dem Tonsignal und drücken Sie ein drittes Mal die Start-Taste.

Das Ergebnis erscheint im Display.

TECHNISCHE DATEN

MESSPRINZIP
Enzymatisch – amperometrisch

SENSOR
BST Mehrweg-Biosensor

ANSPRECHZEIT
Ca. 10 s

MESSBEREICH
0,5 – 24,00 mmol/l
(4,5 – 216,00 mg/dl)

PRÄZISION
VK 5 % bei 5 mmol/l
(Kapillarblut, n=10)

LEBENSDAUER DES SENSORS
30 Tage

PROBENMATERIAL
Kapillarblut

PROBENVOLUMEN
6 µl

KONTROLLEN
2 Kontrollen des Herstellers
werden intern verarbeitet

**INTEGRIERTE ÜBERPRÜFUNG
DER GERÄTEFUNKTION, QS**
RiliBÄK-konform

ARBEITSTEMPERATUR
+15°C bis +35°C

LAGERTEMPERATUR
-20°C bis +70°C
(ohne Sensor)

FEUCHTIGKEIT
20% bis 95%

SPEICHER
600 Ergebnisse
(first in – first out)

GRÖSSE (L x B x H)
Ca. 163 x 122 x 38 mm

GEWICHT
Ca. 500 g

STROMVERSORGUNG
230 V – 50/60 Hz,
über externen 9 V-Netzstecker

STROMVERBRAUCH
Max. 9 VA

OPTIONEN
Basisstation, Scanner,
externer Drucker,
Vernetzung mit LIS/KIS
(POCT1A-Standard),
integrierte Beurteilung der
Leistungsfähigkeit
und Trainingsempfehlung